

## ◀ DIE LINKE.-Bürgerbüros

### Dagmar Enkelmann – MdB

15344 Strausberg, Wallstraße 8  
Tel.: 0 33 41 / 30 39 84, Fax: 30 39 85  
Mo. – Do. 9.00 – 16.00 Uhr  
Freitag nach Vereinbarung  
dagmar.enkemann@wk.bundestag.de  
www.dagmar-enkelmann.de

### Kerstin Kaiser – MdL

15344 Strausberg, Wallstraße 8  
Tel.: 0 33 41 / 49 77 11, Fax: 30 39 85  
Mo. – Do. 8.00 – 16.00 Uhr  
info@kerstin-kaiser.eu / www.kerstin-kaiser.eu

### Wolfgang Heinze – MdL

15306 Seelow, Fichtenweg 4  
Tel.: 0 33 46 / 88 41 21, Fax: 88 41 59  
Mo. 8.00 – 10.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung  
info@wolfgang-heinze.eu

### Gerlinde Stobrawa – MdL

16259 Bad Freienw., Grünstr. 8  
Tel.: 0 33 44 / 30 13 55  
Mo. – Mi. 9.00 – 13.00 Uhr  
Do. 9.00 – 17.00 Uhr, Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

### Renate Adolph – MdL

15366 Hoppegarten, OT Hönow  
Mahlsdorfer Str. 61 / HEP  
Tel.: 030 / 99 27 47 49, Fax: 99 27 47 43  
Mo., Mi., Do. 14.00 – 18.00 Uhr  
www.renate-adolph.info  
renate@adolph.de

## ◀ Geschäftsstellen

### Strausberg

Große Straße 76, 15344 Strausberg  
Tel.: 0 33 41 / 31 17 96, Fax: 31 47 75  
info@dielinke-mol.de  
Öffnungszeiten: Mo. – Do. 8.00 – 12.00 Uhr

### Seelow

Breite Straße 9, 15306 Seelow  
Tel./Fax: 0 33 46 / 4 17  
www.dielinke-seelow.de  
Öffnungszeiten:  
Mo. und Mi. 9.00 – 12.00 Uhr  
Di. 9.00 – 12.00 Uhr  
15.00 – 17.00 Uhr

### Bad Freienwalde

Grünstraße 8, 16259 Bad Freienwalde  
Tel./Fax: 0 33 44 / 34 66  
www.dielinke-frw.de  
Öffnungszeiten:  
Di. 9.00 – 11.30 Uhr  
14.00 – 16.00 Uhr

### Impressum

Herausgeber: Kreisvorstand der Partei DIE LINKE. MOL  
Zuschriften bitte an die Geschäftsstelle in Strausberg. Die  
Redaktion behält sich vor, Zuschriften bei Veröffentlichung  
sinnwährend redaktionell zu bearbeiten.  
Veröffentlichte und namentlich gekennzeichnete Beiträge  
müssen nicht mit der Meinung der Redaktion überein-  
stimmen. Der Druck der Zeitung »Impulse« wird durch  
Spenden finanziert.

V.i.S.d.P.: Bernd Sachse, Tel. 03341-303984  
Mail: info@dielinke-mol.de  
Redaktionsschluss: 30. Juni 2008  
Gesamtherstellung: Bettina Fortunato, Uwe Hädicke  
Fotos/Grafik: DIE LINKE. MOL, pixelquelle.de, privat

## Was? Wann? Wo?

### Juli 2008

#### Mo., 7. Juli, 18 Uhr

Kreisvorstandssitzung, LINKS-Treff Strausberg

#### Do., 17. Juli, 18 Uhr

Beratung mit den Stadt- und Ortsverbands- und  
BO-Vorsitzenden  
LINKS-Treff Strausberg

### Vorschau August 2008

#### Sa., 2.8.2008, ab 10 Uhr

**1. Große Plakatkleaktion** für ganz MOL (mit  
Grill und Getränken) Seelow, Fichtenweg 4  
(hintern Arbeitsamt/Job-Center)

#### Mo., 4. August, 18 Uhr

Kreisvorstandssitzung, LINKS-Treff Strausberg

#### Mo., 18. August, 19 Uhr

**Forum** im Haus der Generationen: **Dahlwitz  
Hoppegarten**, Lindenallee 16, "Linke gefragt:  
Bund - Land - Kommunen" mit Dr. Dagmar  
Enkelmann, Renate Adolph und Dr. Mathilde Dau,  
Moderation: Klaus Otto

#### Die., 19. August, 10 Uhr

**Sprechstunde unter  
freiem Himmel und  
"Rotes Frühstück",  
Seelow Puschkinplatz**

#### Mi., 20. August, 16-17 Uhr

**Sprechstunde unter  
freiem Himmel**

#### Strausberg Landsberger Tor

mit Dr. Dagmar  
Enkelmann, Bernd  
Sachse, Dieter Schäfer,...

#### Mi., 20. August, 19 Uhr

**Öffentliches Forum** in der Linde **Rehfelde**  
Thema: Kommunalpolitik - LINKS wirkt!  
mit Dr. Dagmar Enkelmann, Kommunalpolitiker  
der LINKEN

#### Do., 21. August, 19 Uhr

**"Verbrannte Bücher" Leseveranstaltung**  
im Findling Verlag, Kunersdorf bei Wriezen  
mit : Dagmar Enkelmann

#### Fr., 22. August, 9.30 bis 11 Uhr

**Sprechstunde unter freiem Himmel  
"Rotes Frühstück" Müncheberg Markt**  
mit Dr. Dagmar Enkelmann und Dr. Uta Barkusky,  
Bürgermeisterkandidatin Müncheberg  
Sprechstunde unter freiem Himmel  
mit Dr. Dagmar Enkelmann und Dr. Uta Barkusky,  
Bürgermeisterkandidatin Müncheberg

#### 11.30 bis 12.30 Uhr Müncheberg OT Hermersdorf

#### 13 bis 14 Uhr Müncheberg OT Obersdorf

#### Fr., 22. August, ab 18 Uhr

**HOFFEST, DIE LINKE.** Seelow, Breite Str. 9  
"Politik und Kandidaten live", Kulinarisches und  
Musik mit Kult-Duo "Bierke & Lenz"

#### Sa., 23.8.2008, ab 10 Uhr

**2. Große Plakatkleaktion** für ganz MOL (mit  
Grill und Getränken) Seelow, Fichtenweg 4  
(hintern Arbeitsamt/Job-Center)

## ◀ Strausberger Friedensfest

### 30. August 2008, KU-Stall Strausberg DAS FEST FÜR DIE GANZE FAMILIE!

„Nach dem Fest ist vor dem Fest“ - das ist das Motto  
der AG Friedensfest beim Kreisvorstand. Und so hat  
die Arbeitsgruppe bereits im vorigen Jahr mit der  
Vorbereitung des diesjährigen Friedensfestes  
begonnen.

Mittlerweile hat die heiße Phase der  
Vorbereitungen begonnen und das Programm hat  
schon eine stattliche Form angenommen. Neben  
Bewährtem wird dieses Jahr auch Neues  
ausprobiert. Festgehalten wurde an den Polittalks,  
unter anderem mit Gregor Gysi, die in diesem Jahr  
ganz im Zeichen der Kommunalwahlen stehen  
werden, den Foren in kleineren Gesprächsrunden  
zu kommunalen Problemen, der breiten Palette an  
Schriftstellerlesungen und musikalisch-  
literarischen Darbietungen.

Besondere Aufmerksamkeit wurde auf ein  
abwechslungsreiches Kinder- und  
Jugendprogramm gelegt, das im vorigen Jahr leider  
im Gesamtprogramm etwas untergegangen war. So  
wird wie gehabt ein Jugendkonzert am Abend  
stattfinden, ein Graffiti-Wettbewerb und ein  
Wettbewerb im Straßenfußball ausgetragen, zu  
dem sich bereits eine Mannschaft der Bundestags-  
fraktion angesagt hat.

Für die Kinder wird es Sport, Spiel, Spaß und Film  
geben. Nun liegt es im wesentlichen an den  
Mitgliedern des Kreisverbandes durch Einwerben  
von Spenden sowie den Verkauf von Plaketten die  
finanziellen Grundlagen zu festigen und durch  
zielgerichtete, kreisweiter Werbung ein zahlreiches  
Publikum anzulocken.



Mehr Informationen in IMPULSE 8/2008

Helfer für den Auf- und Abbau melden sich bitte  
über ihre Vorsitzenden der Stadt-, Ortsverbände  
und Basisorganisationen bei der Kreisgeschäfts-  
stelle.

Gäste des 18. Strausberger Friedensfestes sind u.a.  
Dr. Gregor Gysi, Dr. Dagmar Enkelmann, Dr. Dieter  
Dehm, Diana Golze, unsere vier Landtagsabgeord-  
neten, Dieter Schäfer, Cornelia Stark, Lutz Amsel,  
Dr. Uwe Klett...

**Liebe Leser der IMPULSE,  
die Herstellung dieser Zeitung wie auch der  
bevorstehende Kommunalwahlkampf kosten  
Geld. Daher bitten wir Euch/Sie freundlichst  
um die finanzielle Unterstützung unserer  
Aktivitäten mittels einer Spende.  
Vielen Dank!**

**Spendenkonto: Kommunalwahl  
"DIE LINKE" Märkisch-Oderland  
Sparkasse Märkisch-Oderland  
BLZ: 17054040  
Kto.-Nr.: 3008027449**



Strausberg - Seelow - Bad Freienwalde

Juli 2008

# DIE LINKE - IMPULSE

Zeitung des Kreisverbandes Märkisch-Oderland

Liebe Mitglieder,  
Sympathisanten und  
Freunde,



mit der Juli-Ausgabe der  
IMPULSE startet unser  
"Experiment", auf vier  
Seiten unsere Basis zu  
informieren und via  
Anzeigen im MärkischenSonntag ein möglichst  
breiteres Publikum an BürgerInnen in MOL  
anzusprechen. Diesen Versuch haben wir für  
drei Monate angesetzt.

Die Erfahrungen berät der Kreisvorstand in all  
seinen nächsten Sitzungen, um ab Oktober  
diesen Weg fortzusetzen oder zum "alten"  
System der Öffentlichkeitsarbeit zurückzuke-  
hren. Auf jeden Fall danken wir allen, die zur  
Herausgabe der bisherigen und der neuen  
IMPULSE beigetragen haben und weiter dieses  
Projekt unterstützen.

Die Anzeigen am 20. Juli, 17. August und 14.  
September 2008 werden von unseren  
Mandatsträgern, Kreisvorstandsmitgliedern  
und mittels Zuschuß unseres Kreisverbandes  
finanziert. Allen Beteiligten: DANKE!

Die August-Ausgabe wird wie gewohnt über das  
Friedensfest am 30. August 2008 informieren.

Mit besten Wünschen für eine schöne  
Sommerzeit und einen erfolgreichen Wahl-  
kampf verbleibt

*Bernd Sachse*

Bernd Sachse, Kreisvorsitzender

### Kandidaten-Kür für Kreistag erfolgt DIE LINKE will stärkste politische Kraft in MOL werden

DIE LINKE geht mit 49 Bewerbern in die Wahl  
zum Kreistag Märkisch-Oderland. "Ein Ergebnis,  
das der langjährigen kommunalpolitisch  
erfolgreichen Arbeit in den Regionen unsere  
Landkreises, besonders aber auch dem  
Engagement der Basisorganisationen vor Ort,  
zu verdanken ist," resümierte ein sichtlich  
erfreuter Kreisvorsitzender zum Abschluss der  
Gesamtmitgliederversammlung am 14. Juni  
2008 in Neuenhagen. Die Kandidaten von DIE  
LINKE für den Kreistag sind auf **Seite 2** auf-  
geführt.

Der Kreisverband sieht sich durch die fachliche  
Vielfalt seiner Kandidaten und die territoriale  
Ausgewogenheit der Wahlvorschläge gut  
aufgestellt zur Bildung einer starken Fraktion, so  
der Kreisvorstand.

Auf jeden Fall werde es keine "Scheinkandida-  
turen wie die des Landrates in Strausberg,  
aufgestellt durch die SPD", geben, waren sich  
die Mitglieder einig. "Unser Anspruch ist es,  
offen und ehrlich mit dem Wähler umgehen", so  
Bettina Fortunato, Kreisvorstandsmitglied.

Der Gesamtmitgliederversammlung ging die 2.  
Tagung des 1. Kreisparteitages voraus. Hier  
zogen namens der Kreistagsfraktion deren  
Vorsitzender Dieter Schäfer und Bernd Sachse  
für den Kreisverband Bilanz. Die bisherige  
Wahlperiode sei die erfolgreichste seit der  
politischen Wende 1989, dies sei aber keines-  
wegs ein Grund, die Hände zufrieden in den  
Schoß zu legen, so Dieter Schäfer. Themen wie  
die wachsende Kinderarmut, das Schulsterben  
und der nach wie vor kaum wahrzunehmende  
wirtschaftliche Aufschwung, besonders in den  
Randregionen Märkisch-Oderland, fordern  
auch künftig Kontinuität und Engagement  
unserer politischen Akteure.

Auch künftig seien DIE LINKEN bereit,  
Verantwortung in allen kommunalen Ebenen zu  
übernehmen, so Fraktionsvorsitzender Dieter  
Schäfer.

Der Landesvorsitzende der LINKEN, Thomas  
Nord, bestärkte den Kreisverband in seinem  
erfolgreichen Kurs. Er betrachte die erfolgreiche  
Kooperation im Landkreis auch als Möglichkeit  
für andere Kreise. Nachdrücklich wurde zugleich  
das Ziel bekräftigt, stärkste politische Kraft in  
Märkisch-Oderland werden zu wollen.

Die Redaktion

weitere Informationen: **Seite 2**



### TIPP:

Die Kandidaten zur Kommunalwahl  
stellen sich u.a. am **22.8.2008 zum  
Hoffest in Seelow** und am **30.8.2008 auf  
dem Strausberger Friedensfest** vor.

## IN DIESER AUSGABE:

### Seite 2:

Rückblick auf die 2. Tagung des  
1. Kreisparteitages und die  
Gesamtmitgliederversammlung zur  
Aufstellung unserer Kandidaten für die  
Kommunalwahl 2008

### Seite 3:

Neues aus dem Kreistag und dem  
Landtag, LINKSpost

### Seite 4:

Kontakte, Veranstaltungsvorschau und  
Termine

### Reaktionsschluss für IMPULSE 8/2008:

20.7.2008

### Texte/Termine/Fotos und Meinungen bitte mailen an:

seelow@dielinke-mol.de

## Dr. Uta Barkusky

Bürgermeisterkandidatin für Müncheberg  
www.uta-barkusky.de



original sozial **DIE LINKE.**

## Interessante Links:

www.dielinke-mol.de  
www.dagmar-enkelmann.de  
www.kerstin-kaiser.eu  
www.wolfgang-heinze.eu  
www.renate-adolph.info  
www.linksfraktion.de

## NEU im Web:

www.dielinke-neuhardenberg.de  
www.dielinke-frw.de

## 2. Tagung des 1. Kreisparteitages beschloß "Wahlprogramm 2008"

Nach einer konstruktiven und lebhaften Diskussion wurde das Kreiswahlprogramm für die Kommunalwahl 2008 ohne Gegenstimme beschlossen.

Der Kreisverband hat sich damit programmatisch gut auf den Wahlkampf vorbereitet. Unser Kreisverband hat das Ziel, als stärkste Kraft in Märkisch-Oderland aus den Kommunalwahlen hervorzugehen bekräftigt. Dank reger Diskussion und inhaltlicher Vorschläge wird das Wahlprogramm bis 7.7.2008 von der Redaktionskommission überarbeitet, ab 8.7.2008 steht dieses auf unserer Homepage [www.dielinke-mol.de](http://www.dielinke-mol.de) zum Nachlesen bereit, ebenso liegt es dann in den drei Geschäftsstellen in gedruckter Form vor.

Ebenfalls konnte die Satzung des Kreisverbandes beschlossen werden.

Per Nachwahl wurde unser 4. Mandat für den Bundesparteitag besetzt und die Ersatzkandidaten für den Landesausschuss bestimmt. Parteitage delegierter ist Marco Büchel aus Bad Freienwalde. Als Ersatzmitglieder im Landesausschuss wurden Helga Hummel für Helga Burgahn, Wolfgang Heinze für Reiner Pawlak, Karin Klinger für Bettina Fortunato bestimmt.

## DIE LINKE. Märkisch-Oderland mit starkem Team für Kommunalwahl 2008 gerüstet

Im Ergebniss der Gesamtmitgliederversammlung am 14. Juni 2008 wurden entsprechend der brandenburgischen Kommunalwahlordnung die Listen für die Wahl zum Kreistag bestätigt.

Der Kreisvorstand hatte hier eine sehr gute Vorarbeit geleistet. Mit einem aufwendigen Platzzifferverfahren wurde den Vorschlägen des Vorstandes in allen sechs Wahlkreisen gefolgt. 49 Kandidatinnen und Kandidaten wurden für den Kreistag aufgestellt, davon 16 Frauen und 12 Parteilose. Damit hat der Kreisverband eine wichtige Etappe der personellen Vorbereitung der Kommunalwahl 2008 abgeschlossen.

## UNSERE KANDIDATEN für den Kreistag Märkisch-Oderland

### Wahlkreis 1

(Stadt Bad Freienwalde, Wriezen, Ämter Falkenberg-Höhe und Barnim-Oderbruch)

### Jochim Fiedler

Karin Klinger, Doris Stöckmann, Jörg Grundmann, Heiko Liebig, Bernd Müller, René Krone, Sven Schirrmeister

### Wahlkreis 2

(Stadt Seelow, Amt Lebus, Amt Golzow, Amt Neuhardenberg, Gemeinde Letschin und Amt Seelow-Land)

### Wolfgang Heinze

Bettina Fortunato, Bianca Lenz, Uwe Hädicke, Elke Apelt, Mario Eska, Ines Wollschläger, Detlef Bräuning, Marion Hahn, Gerhard Tenner, Karin Bähler, Richard Priemuth, Jörg Gustävel, Werner Finger

### Wahlkreis 3

(Stadt Müncheberg, Gemeinde Rüdersdorf und Amt Märkische Schweiz)

### Berndt Fröhlich

Uwe Salzwedel, Erhard Dräger, Dr. Dietmar Barkusky, Roland Schulz

### Wahlkreis 4

(Stadt Strausberg)

### Dieter Schäfer

Kerstin Kaiser, Jana Rathmann, Bernd Sachse, Helga Burgahn, Klaus Linke, Angelika Wieland, Uwe Kunath, Ronny Kühn, Wolfram Wetzig, Mathias Böhme, Christian Steinkopf

### Wahlkreis 5

(Stadt Altlandsberg, Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf und Gemeinde Petershagen-Eggersdorf)

### Dr. Hagen Kattner

Gabriele Gottschling, Susanne Danowski, Michael Gläser, Anita Dinc,

### Wahlkreis 6

(Gemeinde Hoppegarten und Gemeinde Neuenhagen)

### Dr. Arno Gassmann

Renate Adolph, Klaus Otto, Dr. Frank Galewski, Camillo Menzel

**Herzlichen Dank allen Helfern, besonders der BO Neuenhagen und unserem Kreisgeschäftsführer Wolfram Wetzig für die gründliche Vorbereitung und den Erfolg der Veranstaltung!**



Korrekt und fleißig: die Wahlkommission. Dankeschön!

## Impressionen



Diskussion von Genossen aus der Region Seelow



Gerlinde Stobrawa (MdL) und Landesvors. Thomas Nord



Redaktionskommissionschef C. Steinkopf behielt den Überblick.



Sven Kindervater stellt die Arbeit des Jugendverbandes vor

## Informationen aus der Kreistagsfraktion:

Der Entwurf des von der LINKEN-Fraktion geforderten "Kinder-Armutberichtes MOL" (Bericht über Kinder und Jugendliche insbesondere Problemlagen) liegt vor (jedes 4. Kind in MOL lebt in Armut!!!).



### Sportpolitische Konferenz

Sport als Bestandteil der Daseinsvorsorge als Thema ist ein hoher Anspruch, dokumentiert das Thema doch den rechtlichen Anspruch auf sinnvolle Freizeitgestaltung, den Anspruch auf Hilfe bei der Gesundheitsvorsorge, als Bestandteil des sozialen Netzes und wichtiger Träger zur Verwirklichung individueller Ziele und Anerziehung von Normen und Werten in der Gesellschaft. Dies machte die sportpolitische Konferenz der LINKEN MOL deutlich. Wenn mehr als 10% der Bevölkerung eines Kreises in Sportvereinen organisiert sind ist das beachtlich und drückt doch nur einen Teil dessen aus, was sich sportlich bewegt.

Der Sport lebt vom Ehrenamt, der ehrenamtlichen Tätigkeit verdankt der organisierte Sport seinen hohen gesellschaftspolitischen Rang und seine weitestgehende wirtschaftliche Unabhängigkeit. Ein unbezahlbarer Gewinn an Lebensqualität in der Gesellschaft ist diesem bürgerlichen Engagement zu verdanken. Wenn heute 7,5 Mio Helfer in ca. 90.000 Vereinen gesellschaftliche Werte von geschätzten 8,5 Milliarden € bundesweit erstellen, so hat auch der Kreissportbund (KSB) Märkisch-Oderland

einen beachtlichen Teil dazu geleistet.

Informationen zum KSB: Der KSB ist größte Bürgerorganisation des Landkreises mit 24.509 Mitglieder und 267 Sport- und Angelvereinen, insgesamt treiben in MOL ca. 28.000 Bürger Sport, angeleitet von mehr als 1.500 Übungsleitern in ca. 50 Sportarten (Exoten: Skispringen, Base- und Softball, Sportakrobatik, Fallschirmspringen).

### „Netzwerk gesunde Kinder“

Kernaufgabe eines solchen Netzwerkes ist die Förderung der gesundheitlichen und sozialen Entwicklung von Kindern in den ersten Lebensjahren durch einen Besuchsdienst von geschulten, ehrenamtlich tätigen Patinnen und Paten in der Familie des Kindes. Die Leistungen des Netzwerkes stehen allen Familien zur Verfügung. Kerstin Kaiser hat sich dafür engagiert, auch in MOL ein solches Netzwerk zu installieren. Mittlerweile ist dieser Weg im Landkreis beschlossene Sache.



Kerstin Kaiser fordert von Bildungsminister Rupprecht einen Kurswechsel in der Brandenburger Bildungspolitik.

### Ökologische Konferenz LINKE will Energieagentur für MOL

65 Teilnehmer aus ganz Brandenburg diskutierten am 29. Mai 2008 in der Landeslehrstätte Lebus unter der Überschrift: "DIE LINKE in der Kommune - wie ökologisch kann sie sein!" Für eine eigene Energieagentur für MOL und ein engeres Zusammenwirken aller Akteure für eine Regionalentwicklung zum Nutzen der Menschen sprachen sich die Teilnehmer an der Veranstaltung der LINKEN und der regionalen Kontaktstelle des

## LINKSpot

Leserzuschrift zu „Noch immer zwei Gesellschaften“ (MOZ vom 23.06.08)

### Schönbohm warnt vor Verherrlichung der DDR-Vergangenheit

Der Originalartikel im „Tagesspiegel am Sonntag“ hatte eine treffendere Überschrift: „Die Wahrheit über das DDR-System wird verschwiegen“. Angesichts dieses Titels könnte ich Herrn Schönbohm recht geben. Das DDR-System wird heute auf STASI und andere Repressalien reduziert. Wie es wirklich war, wissen höchstens die Bayern, denn dort können die Schüler das durch heutige Indoktrination erzeugte DDR-BILD besser wiedergeben ohne großelterliche (V)Erklärungen wie jüngst ein Schultestbelegte.

Interessant, dass Jörg Schönbohm Fehler zugibt, die bei der deutschen Einheit gemacht wurden. Meint er damit auch die eigenen? Erinnert sei nur an seine drei Jahre zurückliegenden Äußerungen. Damals hatte unseren Innenminister eine „wilde Schwermut befallen“, weil er angesichts damals entdeckter

9 Babyleichen glaubte, dass die „durch die SED erzwungene Proletarisierung eine der wesentlichen Ursachen für Verwahrlosung und Gewaltbereitschaft“ sei. Diese Äußerung, die vor drei Jahren einen Proteststurm auslöste, traf damals auf das Verständnis durch unseren Ministerpräsidenten Mathias Platzeck: „Einen Fehler hat jeder frei!“ Ich bin gespannt, wie er diesmal reagiert. Ist er bereit, weitere Fehler unseres überalterten Innenministers (70+) zu decken oder zeigt er ihm diesmal in der Staatskanzlei, „wo der Zimmermann das Loch gelassen hat“? Übrigens: Was das „Festhalten an Straßennamen von Kommunisten“ angeht, kann ich nur hinzufügen, dass ich erst nach der Wende Zugang zum (von der SPD unterhaltenen) Karl-Marx-Haus in Trier bekommen habe und 40 Jahre „freiheitliche Grundordnung“ es nicht vermochten, die (West-)Berliner Karl-Marx-Str. umzubenennen. Das hat auch Jörg Schönbohm als Berliner Innensenator (1995-98) versäumt. Noch ein Fehler!? Dr. Manfred Schulz (manne)



Prof. Wolfgang Methling, Ex-Umweltminister und jetziger Fraktionsvorsitzender der LINKEN in Mecklenburg-Vorpommern, plädierte dafür, dass die LINKE ihr grünes Profil weiter verstärke.

kommunalpolitischen forums Land Brandenburg e.V. aus. Im Kreis gibt es gegenwärtig elf Biogasanlagen, deren Abwärme aber nur wenig genutzt würde. Für weitere 20 gebe es Planungen, berichtete Projektkoordinator Heiner Grienitz auf der Tagung. Dass der Kreis sich selbst gänzlich mit Energie aus erneuerbaren Quellen versorge, sei nach jetzigem Stand der Technik nur schwer möglich. „Eine Energieagentur MOL müsste aber zunächst einmal die schlechte Datenbasis verbessern und überhaupt die Potenziale von MOL bei erneuerbaren Energiequellen feststellen,“ so Dr. Dagmar Enkelmann, zugleich Schirmherrin der Veranstaltung.

Mehr Informationen: [www.dielinke-mol.de](http://www.dielinke-mol.de)

## Gratulation!

### "Großer Roter Adler" - der Brandenburger Verdienstorden für Dieter Kartmann

Dieter ist eine Institution in Strausberg, als Stadtverordneter der LINKEN und Ausschussvorsitzender in der SVV und vor allem als Vorsitzender des Nordheim 91 Bürgerbund e.V.. Am 13.06.2008 erhielt er für sein hohes ehrenamtliches Engagement und seine über Jahrzehnte andauernde Bereitschaft, kommunale Verantwortung zu übernehmen, die höchste Auszeichnung des Landes Brandenburg. Damit wurde unter den vielen aktiven Streitem unserer Partei in den Vereinen, Bürgerinitiativen und Organisationen einer der Besten geehrt! Wir sagen Danke und herzlichen Glückwunsch Dieter!

### Die Schöpfer der "Kinder von Golzow" geehrt

Mehrere Persönlichkeiten unserer Partei haben sich dafür eingesetzt, das Ehepaar Barbara und Winfried Junge, Regisseur und Filmemacher mit dem höchsten Brandenburger Orden zu ehren. Am 13. Juni wurde das Ehepaar für die in der Welt einzigartige Langzeitfilmstudie geehrt. Dazu unseren herzlichen Glückwunsch! Eine weitere Ehrung erfahren die Junges, wenn am 15. Juli ab 9.30 Uhr die Schule von Golzow den Namen "Schule der Kinder von Golzow" erhält und gleichzeitig die "Ständige Filmausstellung" neu eingeweiht wird. Es wäre schön, wenn viele von uns der Arbeit der Junges durch ihre Anwesenheit Respekt zollen würden.

### Uwe Hädicke erhält Europaurkunde 2008

Der Stadtvorsitzende unserer Partei in Seelow, Uwe Hädicke, ist Internationalist im Denken und Handeln. Er lebt vielen die europäische Idee als Idee der Völkerverständigung, der Offenheit und der Toleranz vor. Das ist unser JA zu Europa. Ein Europa der Völker und nicht nur der Regierungen. Geehrt wurde er für sein hohes Engagement in der Kooperation mit der polnischen Nachbarregion. Danke Uwe und herzlichen Glückwunsch!

ND-LESER WISSEN MEHR!

Abo-Infos unter: [www.nd-online.de](http://www.nd-online.de), Tel. (030) 2978-1800